

Akku Flaschenzug WH 500



Laden Sie die Akkus vollständig auf, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden. Wenn Sie zwei Akkus aufladen, lassen Sie das Ladegerät bitte mindestens 15 Minuten abkühlen.



NOTE:

Alle hierin enthaltenen Informationen basieren auf den zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren Daten. Wir behalten uns das Recht vor, unsere eigenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Halten Sie immer eine Kopie dieser Bedienungsanleitung bereit. Das Nichtbeachten und Nichtbefolgen des Inhalts dieser Anleitung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod, sowie zu Sachschäden führen.



DAS IST DAS SICHERHEITSWARNSYMBOL. WENN SIE DIESES SYMBOL AUF IHREM FLASCHENZUG ODER IN DIESEM HANDBUCH SEHEN, ACHTEN SIE AUF GEFÄHRLICHE SITUATIONEN. DIE EMPFOHLENE UND SICHEREN BETRIEBSANWEISUNGEN ZU JEDER ZEIT BEFOLGEN.

Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler / Lieferanten.

VORSICHTSMAßNAHMEN - SICHERHEITSHINWEISE

Der Benutzer des Flaschenzuges muss immer überprüfen, ob die Richtlinien eingehalten werden, die Sie in dieser Anleitung finden. Außerdem muss er die Betriebsanleitung und die Bedienungsanleitung aus Sicherheitsgründen vollständig verstehen. Bitte beachten Sie, dass bei Nichtbeachtung oder falschem Verständnis potenzielle Risiken noch größer sind und zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen können. Es wird daher immer empfohlen, dieses Handbuch korrekt aufzubewahren, um es für alle Personen, die es benutzen werden, zugänglich zu machen.



Verwenden oder installieren Sie niemals den Flaschenzug, bevor Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben.



Der Flaschenzug darf nur von qualifiziertem Fachpersonal benutzt werden. Stellen Sie sicher, dass Personen, die diese zum ersten Mal verwenden, mit den richtigen Betriebsanweisungen vertraut sind und über die Sicherheitsanforderungen Bescheid wissen. Der Benutzer muss eine gute geistige und körperliche Verfassung haben.



Entfernen Sie niemals das Typenschild, die Betriebs- und Warnschilder. Verwenden Sie dieses Produkt nicht ohne diese.



Die Nennkapazität, die Sie auf dem Typenschild finden, darf nicht überschritten werden. Andernfalls diesen Flaschenzug nicht verwendet werden!



Achten Sie immer darauf, dass die Tragkonstruktionen und die zusätzlichen Akku-Flaschenzüge gleich oder höher bemessen sind, um die Tragfähigkeit des Flaschenzuges zu gewährleisten.



Stellen Sie vor der Montage sicher, dass sich der Flaschenzug, Lastkette und andere Komponenten in optisch gutem Zustand befinden. Nach der Installation sind diese regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass dies beibehalten wird. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Die Umgebungstemperatur vom Flaschenzug und der Last muss zwischen -10 °C / $+40\text{ °C}$ liegen.



Vor der Installation muss eine technische Begutachtung durch einen Fachmann durchgeführt werden, um Risiken zu vermeiden.



Vergewissern Sie sich, dass die Hubkette korrekt montiert und sicher am unteren Haken befestigt ist.



Verwenden Sie den Flaschenzug niemals zum Heben, Tragen oder Transportieren von Personen.



Heben Sie niemals Lasten über oder in unmittelbarer Nähe von Personen.



Informieren Sie die Kollegen in der Umgebung immer, bevor der Hebevorgang begonnen wird. Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen Akku-Flaschenzug und Last befinden.



Personen dürfen niemals unter der schwebenden Last laufen oder in unmittelbarer Nähe stehen (Gefahrenbereich). Lassen Sie niemals Personen in der Nähe der Last stehen. Heben Sie die Last niemals unbeaufsichtigt an.



Wartung und Reparatur dürfen nur von Fachleuten und qualifizierten Unternehmen durchgeführt werden. Verwenden Sie immer Original Ersatzteile. Achten Sie immer darauf, ein entsprechendes Protokoll zu führen.



Betreiben Sie niemals einen beschädigten oder defekten Flaschenzug. Testen Sie den Flaschenzug stets nach der Reparatur.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler / Lieferanten.

Inhalt		Seite
Verzeichniss		4
1.	Symbolik und Definitionen	4
2.	Sicherheitshinweise	5
2.1	Allgemeine Regeln	5
2.2	Kontrolle vor dem Betrieb	6
2.3	Warnungen während des Betriebs	6
2.4	Beendete Operation	7
2.5	Inspektion und Wartung	7
3.	Technische Daten	7
3.1	Betriebsbedingungen und Umgebung	7
3.2	Technische Parameter	8
3.2.1	Flaschenzug Spezifikationen	8
3.2.2	Abmessungen des Flaschenzuges	8
3.3	Wichtigste Merkmale	9
3.4	Klassifizierung der Maschine und Nutzungsdauer	9
3.4.1	ISO/JIS Klassifizierung	9
3.4.2	Fem Klassifizierung	9
4.	Sicherer Betrieb	10
4.1	Erklärung	10
4.2	Installieren und testen	10
4.3	Test vor der Inbetriebnahme	10
4.4	Inspektion	10
5.	Einrichtung	11
5.1	Kontrolle vor der Installation	11
5.2	Aufhängepunkt und oberer Haken vom Flanschenzug	11
5.3	Erstschnierung	11
5.4	Anschluss an die elektrische Versorgung	11
5.5	Start:	12
6.	Hinweise zum Akku	12
6.1	Sicherheitshinweise	12
6.2	Aufladen des Akkupacks	13
6.2.1	Aufladen der Batterie	13
6.2.2	Aufladevorgang	13
6.3	Einsetzen und Entfernen der Batterie	14
6.4	Hinweise zum Akku	14
6.5	Beratung zur Ladung	15
7	Operation	15
7.1	Auswahl und Qualifikation des Betriebspersonals	15
7.2	Sicherheitshinweise für den Betrieb	16
8	Wartung	17
8.1	Allgemeine Regeln	17
8.2	Schnierung	17
8.3	Inspektionsintervall	18
8.4	Ersatz der Kette	19
8.5	Reinigung und Pflege	19
8.6	Störung & Lösungen	20
9.	Ersatzteile	21
9.1	Ersatzteile WH 250 kg	21
9.2	Ersatzteile WH 500 kg	23
9.3	Zeichnung der elektrischen Anlage	25
10	Konformitätserklärung	26

Einführung

Flaschenzüge sind für das vertikale Heben von Lasten in einer sicheren Arbeitsumgebung konzipiert. Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass das Lastgewicht die sichere Tragfähigkeit des Akku-Flaschenzuges nicht überschreitet. Überlastung ist strengstens verboten.

Unsere Akku-Flaschenzüge entsprechen dem Sicherheitsfaktor und weiteren Sicherheitsanforderungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG der Europäischen Gemeinschaft.

Abbildungen dienen dem allgemeinen Verständnis und können von den aktuellen Versionen abweichen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Material- oder Konstruktionsänderungen vorzunehmen, wenn diese unserer Meinung nach unser Produkt verbessern. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Akku-Flaschenzüge sind die Betriebs- und Wartungsanweisungen zu beachten.

Missbrauch, Reparatur durch Unbefugte oder Verwendung von Nicht-Original Ersatzteilen führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu einem gefährlichen Betrieb führen.

**Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.
Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler / Lieferanten.**

1. Symbolik und Definitionen

Akku-Flaschenzüge sind für das Heben von Lasten in vertikaler Richtung ausgelegt, die unter normalen Betriebsbedingungen eingesetzt werden müssen. Es ist strengstens verboten, Personen zu heben. Das Handbuch verwendet die folgenden Markierungen, um das Gefahrenniveau und den Grad der Gefährdung zu bestimmen.

GEFAHR	Sehr gefährliche Situation, wenn die Gefahr nicht vermieden wird, führt sie zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
WARNUNG	Mögliche Gefahrensituationen, d.h. wenn die Warnung nicht beachtet wird, kann sie zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
VORSICHT	Notwendige Vorsichtsmaßnahmen, wenn die Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können leichte oder mittlere Verletzungen die Folge sein.

Gemäß dieser Anleitung können Warnhinweise auch zu schweren Verletzungen führen. Daher ist es wichtig, die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zu beachten, aber auch dem gesunden Menschenverstand bei der Verwendung von Akku-Flaschenzügen zu folgen.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Regeln


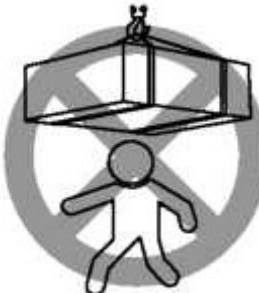
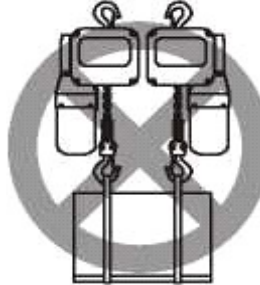


Unsachgemäßer Gebrauch oder mangelnde Wartung können zu gefährlichen Situationen führen, die während und nach dem Gebrauch ernst genommen werden müssen.

Ein Beispiel hierfür ist eine gefährliche Situation, in der die Last nicht auf einen stabilen und flachen Untergrund abgesenkt werden kann.

Lesen Sie bitte vor der Installation, Bedienung oder Wartung das Handbuch sorgfältig durch und befolgen Sie alle Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für Probleme, die durch Änderungen, unsachgemäßen Gebrauch oder andere ungewöhnliche Umstände entstehen. Wenn die Produkte nicht in einer Standardanwendung verwendet werden, wenden Sie sich bitte vorher an den örtlichen Vertriebspartner. Zudem muss eine Risikoanalyse durch einen Fachmann durchgeführt werden, um sehr gefährliche Situationen zu vermeiden.

GEFAHR ⚠

		
<p>Es ist strengstens verboten, Menschen zu transportieren.</p>	<p>Es ist nicht gestattet, Gegenstände in der Nähe von Personen zu bewegen oder sich unter / in der Nähe von schwebenden Lasten zu bewegen. Halten Sie sich immer von der Gefahrenzone fern.</p>	<p>Die Belastung darf die Nennkapazität nicht überschreiten, stellen Sie immer sicher, dass Sie das Gewicht des Objekts berechnen.</p>
		
<p>Es ist verboten, mehrere Akku-Flaschenzüge mit unterschiedlichen Tragfähigkeiten zu verwenden.</p>	<p>Es ist verboten, den Haken und die Hebekette zu schweißen.</p>	<p>Verwenden Sie keine Bolzen, Schrauben, Schraubendreher usw., um die Hubkette zu verknoten oder zu verkürzen.</p>

2.2 Vor der Inbetriebnahme prüfen

VORSICHT	Dieses Handbuch richtet sich an Betreiber von Akku-Flaschenzügen. Bevor der Bediener mit der Arbeit beginnt, sollte er sich mit allen Inhalten der Sicherheits- und Betriebsanweisungen vertraut machen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Deformationen oder Risse am Haken, an der Kette oder am Akku-Flaschenzug festgestellt werden. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und tauschen Sie die betroffenen Teile aus. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile..
WARNUNG	Es ist strengstens verboten, die Hubkette zu reparieren, die im Akku-Flaschenzug eingebaut ist.
VORSICHT	Wenn die Hebekette verdreht oder verknotet ist, darf der Akku-Flaschenzug nicht verwendet werden. Die Kette ist dann auszuwechseln.
VORSICHT	Bitte beachten Sie die Anweisungen zur Vorkontrolle, wie sie in der Anleitung beschrieben sind.
VORSICHT	Bewerten Sie das Gewicht der Last: wählen Sie das für Ihre Anwendung geeignete Hebezeug und verwenden Sie die richtige Nennkapazität.
VORSICHT	Überprüfen Sie den oberen und unteren Haken vollständig, um sicherzustellen, dass sie keine Verformungen oder losen Teile aufweisen. Die Sicherheitsverriegelung muss intakt sein.
VORSICHT	Überprüfen Sie den Hebezug auf korrekte Funktion. Stellen Sie sicher, dass er am Begrenzer stoppt und die Bremse die Last zuverlässig hält.
VORSICHT	Die Lastkette wurde aus legiertem Spezialstahl hergestellt und kann nicht geschweißt, überholt oder repariert werden.
VORSICHT	Wenn die Temperatur unter 0°C liegt, überprüfen Sie stets die Bremsfunktion.

2.3 Warnhinweise während des Betriebs

WARNUNG

Es ist strengstens verboten, den Hebezug mit beschädigter oder gerissener Lastkette zu verwenden.	Verwenden Sie die Kette nicht als Schwerlastschlinge.	Heben Sie die Ware nicht unter einem Winkel an. Positionieren Sie den Hebezug direkt unter der Last.
Stellen Sie die Last nicht auf die Spitze des Hakens.	Achten Sie darauf, dass die Lastkette nicht auf Hindernisse wie z.B. Stahlplatten trifft.	Es ist nicht gestattet, Schweiß-/Schneidarbeiten durchzuführen, wenn die Last angehängt ist.

WARNUNG	Schwingen Sie keine hängenden Lasten.
WARNUNG	Benutzen Sie keine Hebezeuge, die ein abnormales Geräusch machen.
WARNUNG	Wiederholen Sie beim Heben nicht schnell hintereinander die Auf- und Ab-Taste.
WARNUNG	Es ist verboten, hängende Waren unbeaufsichtigt zu lassen.
WARNUNG	Bitte platzieren Sie die Last und den Haken im Zentrum der Schwerkraft.
VORSICHT	Berechnen Sie das Gewicht vor dem Heben.
VORSICHT	Vergewissern Sie sich, dass die Lastkette frei und ohne Hindernisse laufen kann.

2.4 Nach dem Betrieb

WARNUNG	Nach dem Betrieb ist darauf zu achten, dass die Last vollständig auf einer ebenen Fläche aufliegt, um ein Herunter-/Umfallen der Last zu vermeiden.
WARNUNG	Trennen Sie nach Beendigung des Vorgangs den Steuerschalter, um Bedienungen durch andere zu vermeiden.

2.5 Inspektion und Wartung

VORSICHT	Fachleute müssen das Hebezeug regelmäßig überprüfen und warten, bitte wenden Sie sich andernfalls an Ihren Händler, um das Hebezeug prüfen und warten zu lassen.
WARNUNG	Die Lastkette ist aus legiertem Spezialstahl gefertigt. Schweißen, überholen oder reparieren Sie sie daher keinesfalls.
WARNUNG	Es ist verboten, das Hebezeug zu verwenden, wenn es Probleme oder offensichtliche Anzeichen von Beschädigungen aufweist. Auch während der Wartung darf es nicht benutzt werden. Verwenden Sie den Kettenzug nicht, wenn die Lastkette beschädigt oder verformt ist.

3. Technische Daten

3.1 Umweltbedingungen

Temperatur-Betriebsbereich:	-5°C ~ +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30% ~ 85%, dieses Produkt ist nicht für den Einsatz unter Wasser ausgelegt.

Der Akku-Flaschenzug ist nicht für den Einsatz in Brand-, Explosions- oder korrosiven Gasumgebungen geeignet. Er darf auch nicht zum Heben von geschmolzenem Stahl, giftigen, brennbaren oder explosiven Gütern verwendet werden.

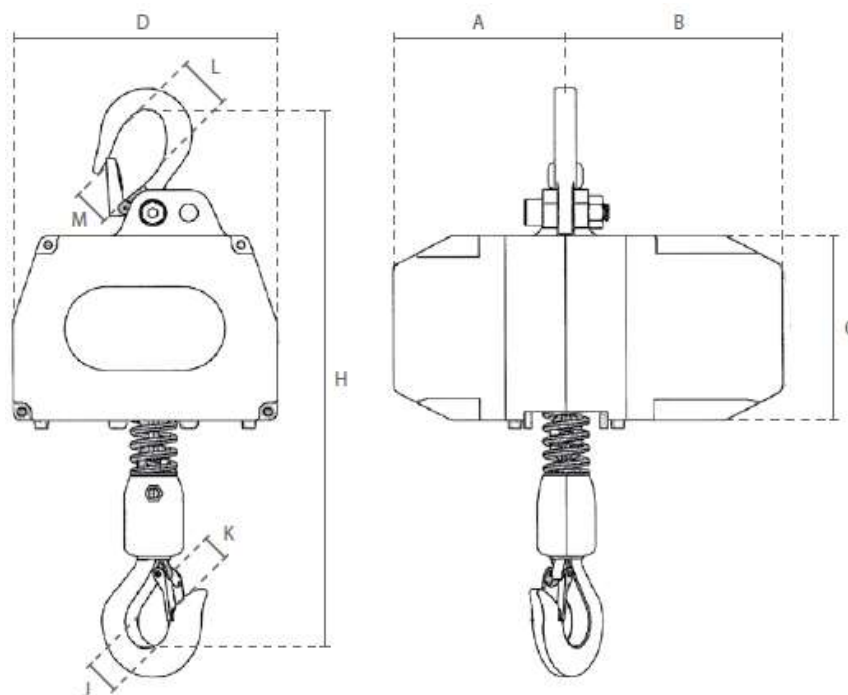
Der Boden muss in der Lage sein, die Vibrationen anderer Maschinen zu absorbieren. Falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie bitte ein Vibrometer; das Vibrationsniveau darf 0,5 G nicht überschreiten.

3.2 Technische Daten

3.2.1 Akku-Flaschenzug WH500

Modell	WH250	WH500
Kapazität (kg)	250	500
Standard Hubhöhe (m)	10	5
Standard-Steuerleitung (m)	10	5
Batterie-Typ	18V (5.0Ah 90Wh) wiederaufladbare li-ion Batterie	
Hubgeschwindigkeit (m/min)	4.5	2.2
Kettendurchmesser	4 X 12	
Einschaltdauer (ED%)	30 %	
Anzahl der Starts pro Stunde	180	
Gehäuseschutz (IP)	IP 54	
Steuerschutz (IP)	IP 50	
Klassifizierung	M4 / 1 AM	
Isolationsklasse	F	
Nettogewicht (kg)	12	13.5

3.2.2 Abmessungen Akku-Flaschenzug



Model	A	B	C	D	H	J	K	L	M
WH 250	114	144	122	173	355	29	19	27	20
WH 500	114	144	122	173	375	29	19	27	20

3.3 Hauptmerkmale

- Dieses Hebezeug hat eine Überlastbegrenzung, die durch eine einstellbare Rutschkupplung eingestellt wird.
- Der untere Haken hat einen selbstverriegelnden Sicherheitsmechanismus, der ein Verrutschen des eingehängten Systems verhindern kann.
- Das Hebezeug verfügt über einen Not-Aus-Schalter, welcher bei Einsatz unmittelbar die Stromversorgung abschaltet.

3.4 Maschinenklassifizierung und Einsatzdauer

Identifizieren Sie den normalen Gebrauch des Produkts, um Sicherheit und Lebensdauer zu gewährleisten. Der Akku-Flaschenzug entspricht den Klassifizierungen ISO/JIS und FEM.

3.4.1 ISO/JIS-Klassifizierung

Lastspektrum	Kubischer Mittelwert	Durchschnittliche tägliche Betriebszeit (Stunden)							
		≤0.12	≤0.25	≤0.5	≤1	≤2	≤4	≤8	≤16
Leicht	$K \leq 0.125$	/	/	M1	M2	M3	M4	M5	M6
Mittel	$0.125 < K \leq 0.25$	/	M1	M2	M3	M4	M5	M6	/
Schwer	$0.25 < K \leq 0.50$	M1	M2	M3	M4	M5	M6	/	1
Sehr schwer	$0.50 < K \leq 1.00$	M2	M3	M4	M5	M6	/	1	1

3.4.2. Fem-Klassifizierung

Lastspektrum	Kubischer Mittelwert	Durchschnittliche tägliche Betriebszeit (Stunden)							
		≤0.12	≤0.25	≤0.5	≤1	≤2	≤4	≤8	≤16
L1	$K \leq 0.5$	/	/	1Dm	1Cm	1Bm	1Am	2m	3m
L2	$0.50 < K \leq 0.63$	/	1 Dm	1Cm	1Bm	1Am	2m	3m	4m
L3	$0.63 < K \leq 0.80$	1Dm	1Cm	1Bm	1Am	2m	3m	4m	5m
L4	$0.80 < K \leq 1.00$	1Cm	1Bm	1Am	2m	3m	4m	5m	/

4. Sicherer Betrieb

4.1 Erklärung

Eine Überschreitung der Nennkapazität des Hebezeuges kann zu gefährlichen Situationen führen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme bitte alle Inhalte dieser Anleitung gründlich durch und stellen Sie sicher, dass Sie alle Punkte verstanden haben, um den Akku-Flaschenzug sicher bedienen zu können. Vor der Inbetriebnahme muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsraum und die Konstruktionen allen Sicherheitsanforderungen entsprechen und dass die Kapazität mindestens der Nenn-WLL entspricht. Halten Sie sich auch an die geltenden Normen und Regeln.

Achten Sie stets auf den gesunden Menschenverstand und darauf, dass das Hebeverfahren korrekt durchgeführt wird. Behalten Sie immer die Last und die Umgebung im Auge.

4.2 Installieren und testen

Platzieren Sie das Hebezeug in einem stabilen Rahmen. Drücken Sie dann die Auf- oder Abwärtstaste der Hängesteuerung und überprüfen Sie, ob das Hebezeug korrekt funktioniert.

4.3 Test vor dem Betrieb

Vor dem Betrieb des Hebezeuges muss es immer ohne Last auf korrekte Funktion überprüft werden. Läuft es normal, kann das Hebezeug anschließend mit Last verwendet werden.

4.4. Inspektion

Um eine kontinuierliche und einwandfreie Funktion des Hebezeuges sicherzustellen, muss es regelmäßig überprüft werden. Lassen Sie das Hebezeug von Fachleuten inspizieren und bei Bedarf defekte Teile austauschen, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

Das Prüfintervall richtet sich nach der Nutzung und muss regelmäßig eingehalten werden. Überprüfen Sie den Flaschenzug und die Lastkette stets auf Verschleiß, Beschädigungen, Rost oder andere Mängel. Kontrollieren Sie insbesondere die wichtigsten Teile und führen Sie regelmäßige Tests durch. Die Prüfungen gliedern sich in tägliche und periodische Inspektionen:

Tägliche Inspektion: Vor jedem Gebrauch sollte der Bediener eine Sichtprüfung durchführen, um mögliche Risiken zu erkennen. Diese Inspektion muss in einem Logbuch dokumentiert werden.

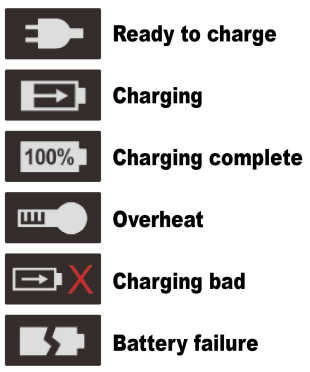
Periodische Inspektion: Lassen Sie das Hebezeug regelmäßig von einem Fachmann überprüfen, abhängig von Einsatz und Nutzungsdauer. Auch diese Inspektionen müssen im Logbuch vermerkt werden.

5. Installation	
5.1 Kontrolle vor der Installation	
VORSICHT	Den Akku-Flaschenzug auf Transportschäden prüfen.
WARNUNG	Überprüfen Sie, ob alle Befestigungen und Verbindungen am Akku-Flaschenzug fest und sicher sind.
WARNUNG	Achten Sie immer darauf, dass die Tragfähigkeit der unteren Haken mit dem Akku-Flaschenzug übereinstimmt.
WARNUNG	Überprüfen und kontrollieren Sie die Lastkette immer auf Verschleiß, Korrosion oder andere Schäden. Falls dies erkannt wird, nehmen Sie bitte den Akku-Flaschenzug außer Betrieb. Ein Fachmann muss die Kette vor weiterem Gebrauch austauschen.
VORSICHT	Überprüfen Sie, ob alle externen Verkabelungen in Ordnung sind.
WARNUNG	Überprüfen Sie immer das Gewicht der Last und stellen Sie sicher, dass sie die sichere Traglast des Akku-Flaschenzugs nicht überschreitet.
5.2 Aufhängepunkt & oberer Haken des Akku-Flaschenzugs	
GEFAHR	Der Aufhängepunkt sollte die richtige Größe und Tragfähigkeit haben, um die maximal sichere Tragfähigkeit des Akku-Flaschenzugs zu gewährleisten. Es wird immer empfohlen, einen großzügigen Sicherheitsfaktor einzurechnen. Der mittlere Teil des oberen Hakens muss korrekt auf dem Aufhängepunkt aufliegen, sonst funktioniert der Kettenzug nicht richtig. Lassen Sie die Situation immer von einem Fachmann überprüfen.
5.3 Erstschnierung	
Die folgenden Erstschnierung muss vor der Inbetriebnahme des Akku-Flaschenzug durchgeführt werden.	
VORSICHT	Lastkette: Die gesamte Länge der Kette muss geschmiert werden, einschließlich ihres Kontaktteils mit den Kettenrädern / Führungen. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstellen zwischen den Gliedern (z.B. Kettensättel) ausreichend geschmiert sind.
5.4 Anschluss zum Akku-Pack	
Vergewissern Sie sich, dass die Batterie voll ist (weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 6) und korrekt in die Hängesteuerung eingesetzt ist. Bitte beachten Sie, dass der Startschalter des Geräts auf der Position "Aus" stehen muss.	

5.5 Start	
Nach Abschluss der Installation, aber vor der Inbetriebnahme des Hebezeuges, sollten folgende Schritte durchgeführt werden:	
1.	Trennen Sie die Spannungsversorgung.
2.	Überprüfen Sie, ob alle mechanischen und elektrischen Verbindungen und Verbindungen fest und sicher sind.
3.	Schalten Sie die Stromversorgung ein.
4.	Leichte Last über den gesamten Umfang des Akku-Flaschenzug laufen lassen und den reibungslosen Betrieb überprüfen.
5.	Überprüfen Sie die Funktion der Hubwerksbremse sowohl unter leichter Last als auch unter Vollast.
6.	Überprüfen Sie immer die korrekte Funktion des Not-Aus-Schalters.
GEFAHR	Notfallverfahren: Im Falle einer blockierten Kette oder einer anderen Fehlfunktion des Akku-Flaschenzugs stoppen Sie das Manöver sofort, ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen. Richten Sie umgehend eine Sicherheitszone um das Hebezeug und direkt unter der Last ein, um den Zugriff durch Unbefugte zu verhindern. Kontaktieren Sie das erforderliche Personal, um die Last sicher abzunehmen und das Hebezeug überprüfen zu lassen.

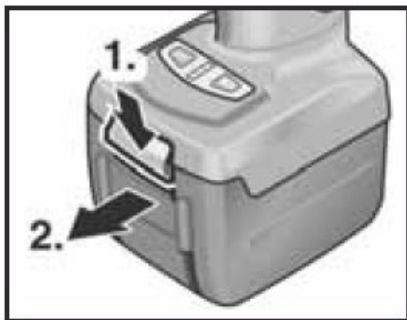
6. Anweisungen zur Batterie	
Zerlegen Sie die Batterie nicht und verändern Sie nicht die interne Struktur der Batterie, wenn Sie kein ausgebildeter Elektrotechniker sind.	
6.1 Sicherheitshinweise	
WARNUNG	Bei der Verwendung des Akkus sollten die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Stromschlag, Verletzungs- und Verbrennungsgefahr beachtet werden.
Die Batterie muss in dem vom Hersteller angegebenen Gerät verwendet werden.	
Der Akku darf nicht in feuchten Umgebungen verwendet oder ausgesetzt werden.	
Bevor Sie den Akku einlegen, vergewissern Sie sich, dass der Startschalter des Geräts auf "Aus" steht.	
Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er starke Stöße oder Erschütterungen erlitten hat oder in anderer Weise beschädigt ist.	
Bitte entfernen Sie immer den Akku aus dem Gerät, bevor Sie es wieder zusammenbauen oder reinigen.	
Halten Sie die Batterie von metallischen Gegenständen fern, um einen Kurzschluss zu vermeiden.	
Nieten oder schrauben Sie keine Namensschilder oder Schilder auf die Batterie.	
WARNUNG	In einigen extremen Fällen kann es zu einem Austreten von Flüssigkeit aus der Batterie kommen, was Reizungen und Verbrennungen verursachen kann. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Flüssigkeit. Sollte dies dennoch passieren, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser ab. Wenn die Flüssigkeit mit den Augen in Berührung kommt, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

6.2 Aufladen des Akkupacks	
Im Allgemeinen	
➤ Verwenden Sie das richtige Batterieladegerät.	
➤ Die Netzspannung muss mit den Spannungsangaben auf dem Gerät übereinstimmen.	
➤ Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.	
➤ Das Batterieladegerät darf nicht auf einer brennbaren Oberfläche in einer entzündlichen Umgebung verwendet werden.	
➤ Die Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.	
➤ Ziehen Sie den Stecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird oder wenn Sie es reinigen wollen.	
➤ Sorgen Sie während des Betriebs für ausreichende Belüftung. Fehlfunktionen während des Ladevorgangs können durch Lagerung und Betrieb an Orten mit Temperaturen über +40 Grad verursacht werden. Dies sollte vermieden werden.	
➤ Das Laden von Batterien in geschlossenen Schränken in der Nähe von Wärmequellen führt zu einem Wärmestau, der das Gerät beschädigen kann.	
➤ Wenn Sie zwei Akkus laden, lassen Sie das Ladegerät mindestens 15 Minuten lang abkühlen.	
➤ Manchmal leuchtet die Ladelampe nach dem Einlegen nicht auf. Lassen Sie den Akku eine Weile abkühlen. Setzen Sie ihn dann wieder ein und versuchen Sie, ihn erneut zu laden.	
6.2.1 Aufladen der Batterie	
➤ Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Steckdose. Die Ladeanzeige leuchtet innerhalb von Sekunden grün, rot und gelb auf. Das Ladegerät befindet sich nun im Standby-Modus.	
➤ Legen Sie die Batterie in das Ladegerät ein. Der Ladevorgang wird sofort gestartet.	
Hinweis: Ein neuer Akku funktioniert optimal nach fünfmaligem Laden und Entladen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wurde, sollten Sie ihn zwei- bis dreimal laden und entladen, um eine gute Leistung sicherzustellen.	
➤ Wenn die Betriebszeit des Akkus trotz vollständiger Aufladung auffallend kurz ist, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku sofort aus.	
WARNUNG	Achten Sie darauf, dass die Batteriepole nicht kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss der Pole kann einen Brand oder eine Explosion verursachen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
6.2.2 Ladevorgang	
➤ Verwenden Sie nur die angegebenen Akkus und Ladegeräte	
Spannung: DC18V Kapazität: 5.0Ah Zeit in Minuten: 70	
Dieses Ladegerät ist nicht für Univolt-Batterien geeignet und sollte nicht zum Laden von Li-MH-Batterien verwendet werden.	
Anzeige des Ladevorgangs	

 <p>Ready to charge</p> <p>Charging</p> <p>Charging complete</p> <p>Overheat</p> <p>Charging bad</p> <p>Battery failure</p>	<p>2. Wenn ein erhitzter Akku unmittelbar nach der Verwendung oder Aufladung geladen werden soll, blinkt die Anzeige rot, um auf Überhitzungsbereitschaft hinzuweisen. Das Ladegerät schaltet dann automatisch das Gebläse ein, um den Akku auf Normaltemperatur abzukühlen. Nach der Abkühlung leuchtet die Anzeige grün, und der Ladevorgang beginnt.</p> <p>Dieses Ladegerät erkennt den Ladestatus der Batterie und sorgt dafür, dass die Batterie stets vollständig geladen bleibt.</p>
--	--

6.3 Einsetzen und Entfernen der Batterie

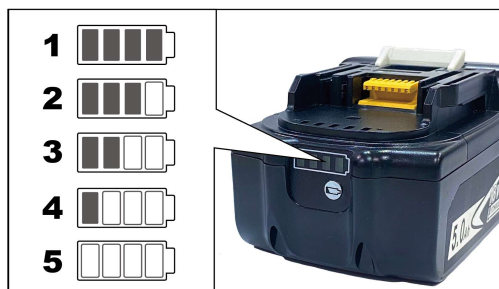
Einsetzen:



Stellen Sie den Drehrichtungsschalter auf die mittlere Position (verriegelter Zustand).

Setzen Sie den geladenen Akku in den Schlitz unterhalb des Griffs ein, bis der Akku mit einem Klicken sicher einrastet.

Entfernen:



Drücken Sie die Batterietaste einmal und nehmen Sie die Batterie heraus.

Der Ladezustand kann durch Drücken der Ladestandsanzeigetaste an der LED überprüft werden.

- 1 = Akku ca. 75-100% aufgeladen
- 2 = Akku ca. 50-74% aufgeladen
- 3 = Akku ca. 25-49% aufgeladen
- 4 = Akku weniger als ca. 25% geladen
- 5 = Akku leer oder defekt

6.4 Hinweise zur Batterie:

1. Es ist nachteilig, wenn Lithium-Ionen-Batterien vollständig entladen werden, da dies zu einem schnellen Verlust der Batterieleistung führen kann. Als Faustregel sollten Sie den Akku aufladen, wenn noch etwa 20 Prozent der Kapazität verbleiben, was in der Regel durch Striche angezeigt wird. Wenn Sie bemerken, dass die Leistung des Akkus nachlässt, sollten Sie den Ladevorgang umgehend wieder aufnehmen.
2. Regelmäßiges Aufladen der Batterien, auch wenn Sie sie nicht ständig benutzen, ist vorteilhaft.
3. Lithium-Ionen-Batterien sollten idealerweise bei einer Temperatur von etwa 4 bis 30 Grad Celsius geladen werden. Obwohl dies in der Regel der Fall ist, ist es ratsam, darauf zu achten, wenn die Batterie längere Zeit in der Kälte oder in direktem Sonnenlicht gelagert wurde. Abweichungen von diesen Temperaturen können die chemischen Reaktionen in der Batterie beeinträchtigen und ihre Leistung bei späterer Verwendung verringern.
4. Sorgfältige Lagerung: Um die Lebensdauer einer Lithium-Ionen-Batterie zu maximieren, sollte sie an einem kühlen Ort im Inneren aufbewahrt werden. Ein eher ungewöhnlicher, aber optimaler Ort ist der Kühlschrank, wobei etwa 40 Prozent der Kapazität des Akkus verbleiben sollten. Auf diese Weise bleibt der Akku teilweise funktionsfähig und verliert weniger an Leistung.
5. Ähnlich wie bei anderen Produkten gilt auch bei Batterien: Je neuer, desto besser. Damit meinen wir, dass die Batterie möglichst frisch aus der Produktion stammen sollte. Akkus beginnen unmittelbar nach der Herstellung an Leistung zu verlieren. Auch wenn der Unterschied nicht erheblich ist, ist er dennoch vorhanden.
6. Ähnlich wie bei Punkt 2 ist es wichtig, die Batterie regelmäßig zu verwenden. Nutzen Sie die Batterie mindestens ein paar Mal im Monat. Wenn Sie mehrere Batterien haben und nur eine davon regelmäßig nutzen, kann dies zu einer ungleichmäßigen Alterung führen. Versuchen Sie daher, Ihre Batterien abwechselnd zu verwenden, damit jede Batterie ein paar Mal im Monat zum Einsatz kommt.

6.5 Ratschläge zum Laden:

1. Um die beste Leistung zu erzielen und die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollte er korrekt geladen werden. Laden Sie den Akku NICHT bei Temperaturen unter +0°C (32°F) oder über +40°C (104°F). Dies ist entscheidend, um schwere Schäden am Akku zu vermeiden. Es ist normal, dass sich das Ladegerät und der Akkupack während des Ladevorgangs erwärmen.
2. Laden Sie den Akku auf, sobald er nicht mehr genügend Leistung für den Betrieb des Geräts liefert. Verwenden Sie einen Akku mit niedriger Spannung oder Kapazität NICHT weiter. Laden Sie ihn sofort auf.
3. Halten Sie das Batteriefach des Ladegeräts stets frei. Stecken Sie KEINE Metallgegenstände in das Batteriefach, da dies zu einem Kurzschluss im Ladegerät führen kann.
4. Trennen Sie das Ladegerät immer von der Stromversorgung oder schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn kein Akkupack in der Vertiefung ist. Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts, bevor Sie es reinigen.
5. Unterstützen Sie die Abkühlung des Akkupakets nach dem Gebrauch, indem Sie das Ladegerät oder den Akkupack nicht in einer warmen Umgebung lagern, wie z. B. in einem Metallschuppen, einem nicht isolierten Fahrzeug oder einem Anhänger.

Warnung	Batterieladegeräte können elektrische Schläge verursachen, die zu Verletzungen führen können.
----------------	---

Anmerkung:

Dieses Ladegerät ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen.

Berühren Sie während des Ladevorgangs keine leitenden Metallgegenstände.

Legen Sie keine gerissenen oder beschädigten Akkus in das Ladegerät ein.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Ladegerät gelangen. Halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern.

Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil so platziert ist, dass es nicht betreten, darüber gestolpert oder auf andere Weise beschädigt oder belastet wird.

Um das Risiko einer Beschädigung des Steckers und des Kabels beim Abziehen des Ladegeräts aus der Steckdose zu verringern, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil, um mögliche Schäden am Ladegerät zu vermeiden.

7. Betrieb

7.1 Auswahl und Qualifikation des Bedienpersonals

Für den selbständigen Betrieb oder die Wartung eines Kettenzugs muss der Bediener die folgenden Anforderungen erfüllen:

ACHTUNG	Mindestens 18 Jahre alt sein.
----------------	-------------------------------

WARNUNG	Geistig und körperlich fähig.
----------------	-------------------------------

WARNUNG	In der Bedienung oder Wartung des Akku-Flaschenzuges unterwiesen wurde und seine diesbezügliche Qualifikation nachgewiesen hat. Neben der theoretischen Ausbildung sollte die Unterweisung auch ausreichende praktische Betriebserfahrung sowie die Fähigkeit zur Erkennung von Mängeln umfassen, die den sicheren Betrieb gefährden könnten.
----------------	---

WARNUNG	Von ihnen wird erwartet, dass sie die ihnen übertragenen Arbeiten zuverlässig ausführen. Die verantwortliche Person muss das Bedienungs- und Wartungspersonal den entsprechenden Aufgaben zuordnen.
----------------	---

7.2 Sicherheitshinweise für den Betrieb	
WARNUNG	Das Hebezeug darf nur von ausgewiesenem und geschultem Personal bedient werden.
WARNUNG	Tragen Sie stets die erforderliche Schutzausrüstung.
WARNUNG	Der tatsächliche Geräuschpegel im Werk beträgt 77,5 dB (gemessen in 1,6 m Höhe und 1 Meter Abstand). Wenn der Geräuschpegel während des Betriebs 80 dB überschreitet, tragen Sie bitte geeigneten Gehörschutz.
WARNUNG	Das Bedienungspersonal sollte keine anderen Tätigkeiten ausführen, die seine Aufmerksamkeit während der Bedienung des Hebezeugs ablenken.
WARNUNG	Bei unsicheren Bedingungen sollte der Betreiber die Befugnis haben, die Handhabung von Lasten zu verweigern, bis die Sicherheit wieder gewährleistet ist.
GEFAHR	Verwenden Sie stets Konstruktionen und zusätzliche Hebezeuge mit der richtigen Tragfähigkeit und berücksichtigen Sie einen großzügigen Sicherheitsfaktor.
GEFAHR	Stellen Sie sicher, dass die Last die Nennkapazität nicht überschreitet.
GEFAHR	Bei Fahrbalken/Aufhängepunkten mit Warnalarm sollte dieser vor der Fahrt ertönen und während der Fahrt stoßweise, insbesondere bei Annäherung von Personen, aktiviert werden. Falls der Alarm nicht ertönt, informieren Sie alle Personen über die Inbetriebnahme des Hebezeugs.
WARNUNG	Bevor das Hebezeug unbeaufsichtigt gelassen wird, senken Sie die Last auf den Boden oder auf eine geeignete Unterlage ab. Heben Sie den unbelasteten Haken so an, dass er für alle Personen und den Verkehr unzugänglich ist.
VORSICHT	Überprüfen Sie zu Beginn jeder Schicht die Funktion jedes Modus nach oben und unten.
WARNUNG	Vermeiden Sie ein Durchrutschen der Kupplung am oberen oder unteren Ende des Hebezeugs. Die Kupplung ist eine Schutzvorrichtung und kein Betriebsmittel.
WARNUNG	Wiederholtes Durchrutschen der Kupplung verringert die Tragfähigkeit des Hebezeugs und kann dazu führen, dass die Last fallen gelassen wird. LASSEN SIE DIE KUPPLUNG NIEMALS LÄNGER ALS 2 SEKUNDEN DURCHRUTSCHEN.
GEFAHR	Alle Lasten müssen sicher angehängt und richtig ausbalanciert sein, bevor sie angehoben werden.
GEFAHR	Ketten, Seile und Schlingen, die zum Heben von Lasten verwendet werden, sollten regelmäßig auf Abnutzung oder andere Schäden überprüft werden, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.
WARNUNG	Das Anheben von Personen oder das Mitfahren auf dem Haken, dem Anschlagmittel oder der Last ist gefährlich und streng verboten.
WARNUNG	Achten Sie beim Heben oder Fahren darauf, dass die Last nicht behindert wird..
GEFAHR	Das Transportieren von Lasten über den Köpfen des Personals oder auf andere Weise ist streng verboten, da es die Sicherheit gefährdet.
GEFAHR	Vorgehen im Notfall: Bei einer blockierten Kette oder anderen Fehlfunktionen des Akku-Flaschenzugs ist das Manöver sofort zu stoppen. Richten Sie eine Sicherheitsabspernung um das Hebezeug und direkt unter der Last ein, um den Zugang von Unbefugten zu verhindern. Rufen Sie das notwendige Personal zur Entfernung der Last und zur Behebung des Problems am Hebezeug.

8. Wartung	
8.1 Allgemeine Regeln	
Falsche Wartung kann zu Verletzungen oder gefährlichen Unfällen führen. Nur qualifizierte Personen dürfen den Akku-Flaschenzug warten. Wenn Sie nicht qualifiziert sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.	
WARNUNG	Es ist verboten, das Hebezeug zu benutzen, wenn es gewartet wird.
WARNUNG	Wenn vor, während und nach dem Betrieb ein abnormales Verhalten des Hebezeugs festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann und lassen Sie das Hebezeug überprüfen.
WARNUNG	Lassen Sie das Hebezeug nicht hängen und lagern Sie es nicht mit hängender Last.
WARNUNG	Reinigen Sie das Hebezeug von jeglicher Art von Schmutz.
WARNUNG	Lagern Sie das Hebezeug an einem Ort, an dem es sauber und trocken ist.
GEFAHR	Achten Sie darauf, dass die Lastkette niemals verdreht oder verknotet ist.
WARNUNG	Bitte pflegen Sie die Lastkette sorgfältig durch ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Wartung und Inspektion. Verwenden Sie niemals eine Lastkette, die beschädigt ist.
WARNUNG	Die Lastkette besteht aus legiertem Spezialstahl und darf auf keinen Fall geschweißt, nachgearbeitet oder repariert werden.
Gefahr	Fachleute müssen das Hebezeug regelmäßig überprüfen und warten, andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Hebezeug zu überprüfen und zu warten.
Tägliche Inspektion: Vor dem täglichen Einsatz sollte der Bediener immer eine Sichtprüfung durchführen, um Überraschungen zu vermeiden. Dies muss in einem Logbuch festgehalten werden.	
Regelmäßige Inspektion: Überprüfung durch einen Fachmann entsprechend der Arbeitssituation des Benutzers. Dies muss in einem Logbuch protokolliert werden.	
Die Art des Betriebs, dem das Hebezeug ausgesetzt ist, kann als normal, mittel oder schwer eingestuft werden:	
<ul style="list-style-type: none"> • Normaler Betrieb: Betrieb mit zufällig verteilten Lasten innerhalb der Nennlastgrenze oder mit gleichmäßigen Lasten von weniger als 65 % der Nennlast für nicht mehr als 25 % der Zeit. • Mittlerer Betrieb: Betrieb des Akku-Flaschenzugs innerhalb der Nennlastgrenze, der über den normalen Betrieb hinausgeht. • Schwerer Betrieb: Normaler oder mittlerer Betrieb unter abnormalen Betriebsbedingungen. 	
Es sind zwei Arten von Prüfungen erforderlich: häufige und regelmäßige.	
<ul style="list-style-type: none"> • Häufige Inspektionen: Diese Sichtprüfungen werden vom Bediener oder anderem benannten Personal durchgeführt. Aufzeichnungen über diese Inspektionen sind nicht zwingend erforderlich, aber wir empfehlen, sie zu dokumentieren. Bei normalem Betrieb sollten die häufigen Inspektionen monatlich erfolgen, bei schwerem Betrieb wöchentlich bis monatlich und bei extremem Betrieb täglich bis wöchentlich. Die Inspektionen sollten folgende Punkte umfassen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sichtprüfung auf sichtbare Schäden ○ Überprüfung der Funktionalität der Sicherheitsvorrichtungen ○ Kontrolle der korrekten Funktionsweise des Hebezeugs • Regelmäßige Inspektionen: Diese Sichtkontrollen der äußeren Bedingungen werden von einer beauftragten Person durchgeführt. Für regelmäßige Inspektionen sind Aufzeichnungen erforderlich, um den Zustand des Hebezeugs kontinuierlich bewerten zu können. 	
8.2 Schmierung	
WARNUNG	Lastkette: Die gesamte Länge der Kette muss geschmiert werden, einschließlich des Teils, der mit den Kettenrädern/Führungen in Berührung kommt. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstellen zwischen den Gliedern (d.h. die Kettensättel) ausreichend geschmiert sind.

	Schmierung der Zahnräder: EP2 -für Umgebungstemperaturen von ca.-10°C bis +150 °C
Achten Sie darauf, die Teile wie Hebekette, Hakenhäse zu schmieren. Die Hebekette ist ein wichtiger Teil des Hebezeugs und sollte mit mechanischem Öl geschmiert werden.	

8.3 Inspektionsintervall

Mindesthäufigkeit der Inspektionen

ART DER LEISTUNG			Teil	
Normal	Schwer	Extra schwer		
Monatlich	Wöchentlich bis Monatlich	Täglich bis wöchentlich	a)	Bremsen Sie auf Anzeichen von Schlupf.
			b)	Kontrollfunktionen für den ordnungsgemäßen Betrieb.
			c)	Haken auf Beschädigungen, Risse, Verdrehungen, übermäßige Öffnung der Kehle, Einrasten der Klinke und Funktion der Klinke prüfen
			d)	Überprüfen Sie die Kette auf ausreichende Schmierung sowie auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Glieder.
			e)	Kette auf richtige Einscherung und Verdrehung belasten.

Mindestanzahl regelmäßiger Inspektionen

ART DER DIENSTLEISTUNG			Teil	
Normal	Schwer	Extra schwer		
Jährlich	Halbjährlich	Vierteljährlich	a)	Alle Punkte der minimalen Inspektionshäufigkeit durchführen
			b)	Äußere Anzeichen von lockeren Schrauben, Bolzen oder Muttern.
			c)	Äußere Anzeichen von verschlissenen, korrodierten, gerissenen oder verformten Hakenflaschen, Aufhängeschrauben, Zahnrädern, Lagern, Kettenanschlügen und Kettenführungen.
			d)	Äußere Anzeichen einer Beschädigung der Hakenhaltemutter und des Stifts. Überprüfen Sie auch den oberen Aufhängungsadapter und stellen Sie sicher, dass er vollständig im Hebezeugrahmen sitzt und dass beide Schrauben fest angezogen sind.

			e)	Äußerliche Anzeichen von übermäßigem Verschleiß der Bremssteile.
			f)	Überprüfung der Funktion der Kontrollstation, um sicherzustellen, dass die Tasten frei beweglich sind und nicht in einer der beiden Positionen festsitzen.
			g)	Überprüfen Sie die elektrischen Kabel und Leitungen sowie das Gehäuse der Kontrollstation auf beschädigte Isolierung.
			h)	Prüfen Sie den Aufhängungshaken auf übermäßiges Spiel oder Drehung. Tauschen Sie verschlissene Teile aus, wenn Sie übermäßiges Spiel oder Drehung feststellen.

8.4 Austausch der Kette

Mit Kette im Hebemotor

1. Stellen Sie das Gerät auf die Werkbank oder bringen Sie den Motor in die obere Position und fahren Sie den Haken bis zum Anschlag nach oben.
2. Entfernen Sie die Lastflascheneinheit von der alten Kette.
3. Bilden Sie ein C-Glied und befestigen Sie die neue Kette am Ende der alten Kette.
4. Ziehen Sie vorsichtig den Abzug und führen Sie die zusammengefügte Kettenteile in den Hubmotor ein, bis etwa 40 cm der neuen Kette auf der anderen Seite herauskommen.
5. Entfernen Sie das C-Glied und die alte Kette. Entfernen Sie den Kettenanschlag von der alten Kette mit einem Sechskantschraubendreher.
6. Befestigen Sie den Kettenanschlag am schlaffen Ende der neuen Kette, indem Sie das 12. Glied mit den beiden Anschlaghälften festhalten. Achten Sie darauf, dass die Kette nicht verdreht ist.
7. Befestigen Sie den Lastblock an der neuen Kette mit einem Sechskantschraubendreher.

Ohne Kette im Hebemotor

1. Stellen Sie den Akku-Flaschenzug auf die Werkbank und fahren Sie den Haken bis zum Anschlag nach oben.
2. Entfernen Sie den Lastflaschenzug von der alten Kette.
3. Entfernen Sie den Kettenanschlag von der alten Kette.
4. Ziehen Sie vorsichtig am Abzug, um die alte Kette aus dem Hubmotor zu lösen.
5. Setzen Sie die neue Kette in die Lastscheibe ein.
6. Führen Sie die neue Kette in den Kettenbatterie-Kettenzug ein.
7. Lassen Sie am schlaffen Ende der neuen Kette etwa 40 cm unterhalb des Akku-Flaschenzugs frei.
8. Befestigen Sie den Kettenanschlag am schlaffen Ende der neuen Kette, indem Sie das 12. Glied mit den beiden Anschlaghälften einklemmen und die untere Hakenbaugruppe am Ende anbringen. Achten Sie darauf, dass die Kette nicht verdreht ist.

WARNUNG

Nur Original Ersatzteile verwenden.

8.5 Reinigung und Pflege

- Wenn die Batterie längere Zeit nicht benutzt wird, klemmen Sie die Batterie ab.
- Lagern Sie den Akku an einem sauberen, trockenen und kühlen Ort, fern von Hitze und Metallgegenständen.

- Der Akku entlädt sich während der Lagerung von selbst. Bitte laden Sie den Akku vor der Verwendung wieder auf.
- Führen Sie die folgenden Arbeiten einmal pro Woche oder bei häufigerem Gebrauch der Batterie auch öfter durch.**
- Kontakte sauber halten
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Metallgegenstände zwischen den Kontakten befinden.

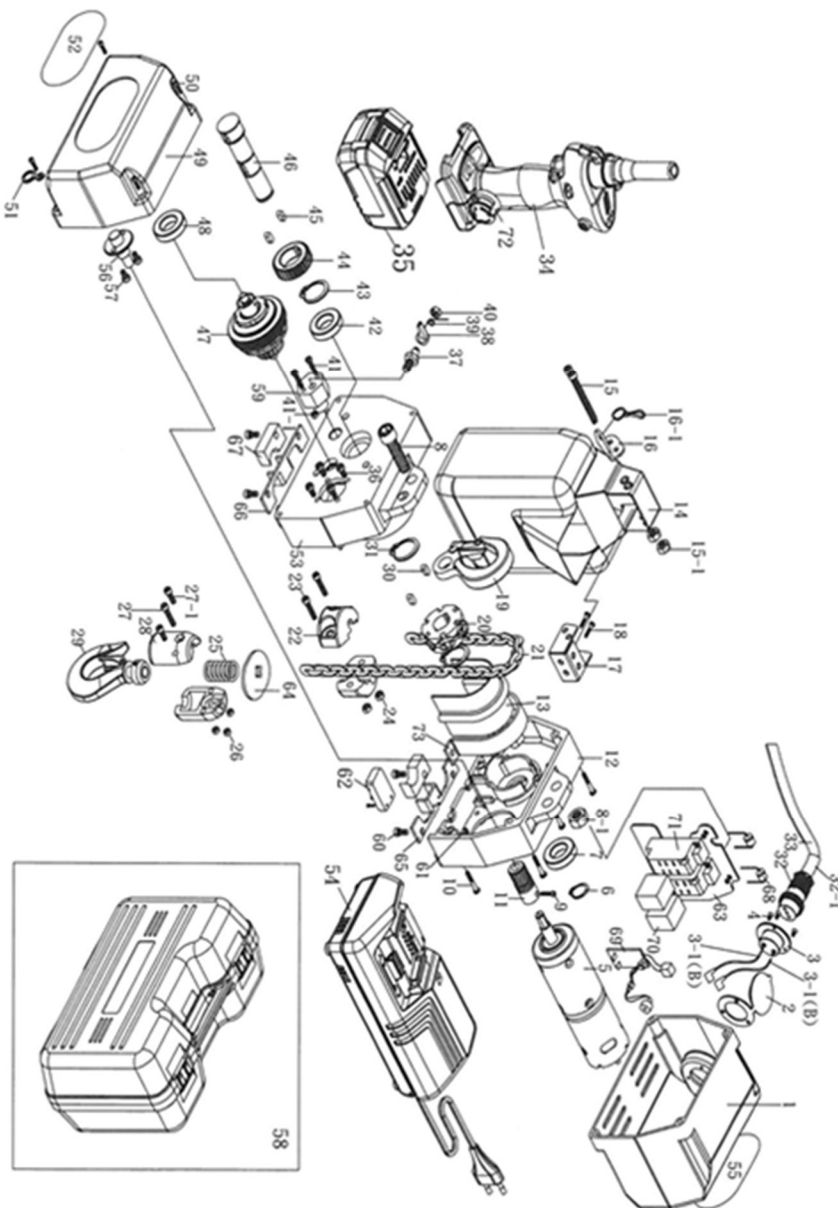
8.6 Fehlfunktionen und Lösungen

Störung	Ursache	Lösung
Der Akku-Flaschenzug hebt nicht.	Der Akku-Flaschenzug wurde überlastet.	Heben Sie niemals mehr als die Nennkapazität. (auf dem Typenschild angegeben)
	Batterie ist leer	Batterie aufladen oder ersetzen. Lassen Sie sie immer vollständig auf.
	Keine der oben genannten	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder eine qualifizierte Person, um den Akku-Flaschenzug zu kontrollieren oder zu reparieren. Vor dem Gebrauch immer testen.
Last rutscht nach unten	Kupplung rutscht durch (kann durch Überlastung verursacht werden)	Heben Sie niemals mehr als die Nennkapazität. (auf dem Typenschild angegeben)
Der Akku-Flaschenzug senkt die Kette nicht ab.	Akku Flaschenzug ist blockiert (Schmutz ist in den Kettenzug eingedrungen)	Ergreifen Sie Maßnahmen, um die Last und den Akku-Flaschenzug sicher zu entfernen. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder eine qualifizierte Person, um den Akku-Flaschenzug zu überprüfen oder zu reparieren. Testen Sie das Gerät immer vor dem Gebrauch.
	Batterie leer	Laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn.
Akku-Flaschenzug macht Geräusche	Mangelnde Wartung	Durchführung von Wartungsarbeiten und Schmierung von Teilen.
	Kette ist nicht geschmiert	Die Kette schmieren
Abrutschen der Ladung beim Heben der Last	Rutschkupplung ist beschädigt	Wechseln
GEFAHR	Vorgehen im Notfall: Im Falle einer blockierten Kette oder einer anderen Funktionsstörung des Akku-Flaschenzugs ist das Manöver sofort zu stoppen, ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen. Richten Sie sofort eine	

Sicherheitsabsperung um das Hebezeug und direkt unter der Last ein, um den Zugang von Unbefugten zu verhindern. Rufen Sie das notwendige Personal herbei, um die Last zu entfernen und am Hebezeug einzugreifen.

9 Ersatzteile

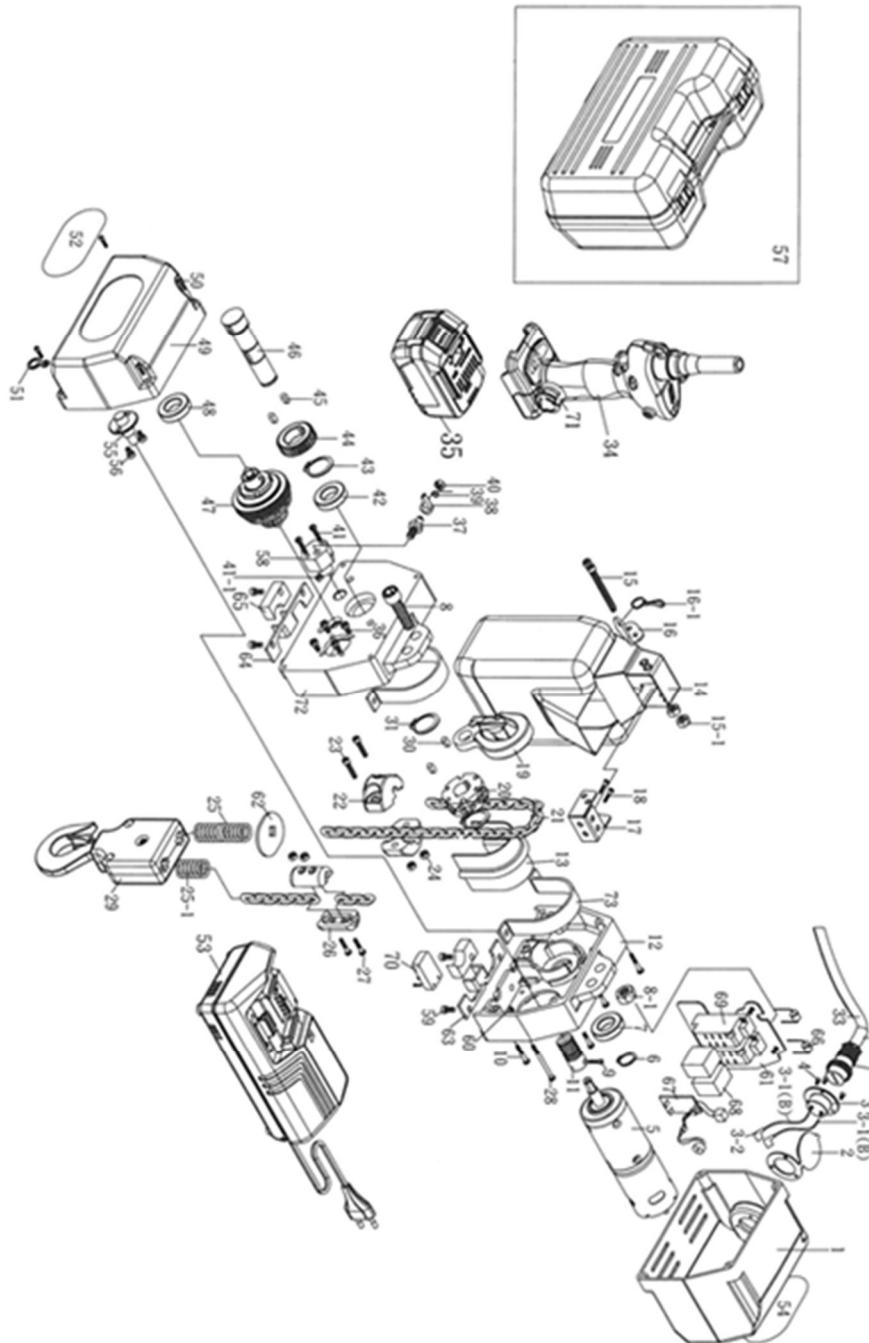
9.1 WH 250 Explosionszeichnung



9 Ersatzteile

9.2 WH250 Ersatzteilliste					
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Motorgehäuse	24	Mutter	48	Lager
2	Schnellverschluss-Deckel	25	Feder	49	Getriebeabdeckung
3	Schnellkupplung (männlich)	26	Mutter	50	Klick-Befestigungsschrauben
3-1(B)	Schnellanschlusskabel 1	27	Schraube	51	Click
4	Schraube	27-1	Schraube	52	Typenschild
5	Motor	28	Untere Hakenaufhängung	53	Hauptkörper - Getriebeende
6	Feder fixieren	29	Unterhaken	54	Ladegerät (Li-Ion)
7	Lager	30	Schlüssel	55	Typenschild
8	Schraube	31	Sprengring	56	Motorwellen-Dorn
8-1	Mutter	32	Schnellkupplung (weiblich)	57	Schraube
9	Schraube	32-1	Schnellkupplungsrohr	58	Tragbarer Koffer
10	Schraube	33	3.5mm X 2c Kabel	59	Bremsen-Fixierer
11	Motor Wellengetriebe	34	Auslöseschalter (Li-Ion)Not-Aus-Schalter	60	Schraube
12	Hauptgehäuse - Motorseite	35	Li-Ion-Akku-Pack	61	Mutter
13	Kettenführung	36	Schraube	62	Annäherungssensor
14	Kette Container	37	Klick-Befestigungsschrauben	63	Relaiskonsole
15	Schraube	38	Sperrklinke	64	Sensor-Anschlagplatte
15-1	Mutter	39	Feder	65	Sensorhalterung 1
16	Container-Fixierplatte	40	Mutter	66	Sensorhalterung 2
16-1	Schlüsselband-Clip	41	Schraube	67	Basis-Roller
17	Container-Fixierer	41-1	Mutter	68	Diode
18	Schraube	42	Lagerung	69	Überlastsicherung
19	Oberer Haken	43	Sprengring	70	Relais
20	Kettenrad	44	Getriebe	71	Relaissockel
21	Kette	45	Schlüssel	72	Not-Aus-Halter
22	Block mit Kettenstopp	46	Getriebewelle	73	Kettenführung Bolster
23	Schraube	47	Getriebebremsanlage		

9.3 WH500 Explosionszeichnung



9.4 WH500 Ersatzteilliste					
No	Beschreibung	No	Beschreibung	No	Beschreibung
1	Motorgehäuse	23	Schraube	47	Getriebebremsanlage
2	Schnellverschluss-Deckel	24	Mutter	48	Bearing
3	Schnellkupplung (männlich)	25	Feder (lang)	49	Getriebeabdeckung
3-1(B)	Schnellanschlusskabel 1	25-1	Feder (kurz)	50	Klick-Befestigungsschrauben
3-2	Schnellanschlusskabel 1	26	Kettenfixierer	51	Click
4	Schraube	27	Schraube	52	Typenschild
5	Motor	28	Kettenbolzen	53	Ladegerät (Li-Ion)
6	Feder fixieren	29	Untere Hakenbaugruppe	54	Typenschild
7	Lagerung	30	Schlüssel	55	Motorwellen-Dorn
8	Schraube	31	Sprengring	56	Schraube
8-1	Mutter	32	Schnellkupplung (weiblich)	57	Tragbarer Koffer
9	Schraube	32-1	Schnellkupplungsrohr	58	Bremsen-Fixierer
10	Schraube	33	3.5mm X 2c Kabel	59	Screw
11	Motor-Wellen-Getriebe	34	Auslöseschalter (Li-Ion)Not-Aus-Schalter	60	Mutter
12	Hauptgehäuse - Motorseite	35	Li-Ion-Akku-Pack	61	Relais Bracke
13	Kettenführung	36	Schraube	62	Sensor-Anschlagplatte
14	Kette Container	37	Klick-Befestigungsschrauben	63	Sensorhalterung 1
15	Schraube	38	Sperrklinke	64	Sensorhalterung 2
15-1	Mutter	39	Feder	65	Basis-Roller
16	Container-Fixierplatte	40	Mutter	66	Diode
16-1	Schlüsselband-Clip	41	Schraube	67	Überlastsicherung
17	Container-Fixierer	41-1	Mutter	68	Relais
18	Schraube	42	Lager	69	Relaissockel
19	Oberer Haken	43	Sprengring	70	Annäherungssensor
20	Kettenrad	44	Getriebe	71	Not-Aus-Halter
21	Kette	45	Schlüssel	72	Hauptkörper - Getriebeende
22	Block mit Kettenstopp	46	Getriebewelle	73	Kettenführung Bolster

10. CE-Konformitätserklärung.

Der Hersteller / Inverkehrbringer

weha, Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstr. 15
86343 Königsbrunn
Telefon: 0049/8231/6007-0
Email: Info@weha.com
www.weha.com

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Artikelnummer: 153672
Artikelbezeichnung: Akku Flaschenzug WH500
Verwendung: Anheben, Transportieren von Steinplatten
Seriennummer: laut Lieferschein

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Ort: Königsbrunn
Datum: 20.02.2024

i. V. Paul Herrmann

Paul Herrmann
Produktmanagement